

Beim Ladenburger Minigolfclub läuft alles in geordneten Bahnen

Harmonischer Verlauf der Jahreshauptversammlung / Dirk Reichle wurde einstimmig als Vorsitzender bestätigt

13.03.09

Von unserem Mitarbeiter Axel Sturm



Dirk Reichle führt den Verein auch in die nächsten beiden Jahre.

Beim Minigolfclub Ladenburg gibt es keine Querschläger. Das Geschäftsjahr 2008 lief jedenfalls in geordneten Bahnen ab, wie aus dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Dirk Reichle zu entnehmen war. Besonders freuten sich die Bahngolfer über den sportlichen Erfolg. Die Herrenmannschaft holte in der Landesliga die Vizemeisterschaft, die zum Aufstieg in die Verbandsliga berechnigte. Auch in der höheren Klasse spielen die Römerstädter eine gute Rolle, wie der derzeitige 4. Tabellenplatz zeigt.

Da die Ladenburger Minigolfanlage eine hohe Akzeptanz genießt, dürfen sich die Pächter über steigende Besucherzahlen auf der Anlage freuen. Darunter „leidet“ natürlich die Qualität der Bahnen, die mittlerweile in die Jahre gekommen sind. Der Verein hat sich daher entschlossen, die Spielflächen zu erneuern. Die Aktion wurde in dieser Woche ausgeführt, so dass die Freunde des Bahngolfs auf der Anlage beim Schwimmbad beste Bedingungen vorfinden. Auch sonst wurde auf der Anlage kräftig geschafft. Viele ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden in die Erneuerung der Gehwege gesteckt. Die Anstrengungen des Vereins werden übrigens von der Verwaltung positiv beurteilt, berichtete Reichle von konstruktiven Gesprächen und Hilfestellungen durch die Stadt Ladenburg. Erfolgreich verliefen auch die Gespräche

mit den Pächtern der schmucken Anlage. Mit der Betreuung der Anlage durch Karin Millia und Peter Schmitz waren die Vereinsspitze und die Stadt Ladenburg sehr zufrieden, so dass einer Verlängerung des Pachtvertrages nichts im Wege stand.

Erfolgreich verliefen auch die Veranstaltungen im Sportjahr 2008. 44 Teilnehmer aus drei Bundesländern kamen zum Volker-Hilfinger-Gedächtnisturnier, das von allen Teilnehmern wegen seiner guten Organisation gelobt wurde.

Spannend waren auch die Vereinsmeisterschaften im Juli, die mit einem zünfti-

gen Grillfest einen geselligen Abschluss fanden.

24 Teams meldeten sich zum Jedermann-Dreier-Fun-Turnier an. Reichle bezeichnete diese Veranstaltung als einen echten Höhepunkt, der alle Erwartungen erfüllt. Das Turnier sei aus dem Terminkalender des Vereins nicht mehr wegzudenken.

Trotz schlechten Wetters erzielte der Verein beim verregneten Altstadtfest ein zufriedenstellendes Gesamtergebnis. Die Kuchentheke des Minigolfclubs sei schon seit vielen Jahren ein beliebter Treffpunkt für Kaffeetanten und deren Begleiter.

Seinen Dank richtete Reichle an die Vorstandsmitglieder Dieter Rude und Karl-Heinz Eichert, die die Jahresabschlussfeier im Gasthaus „Zum Ochsen“ perfekt organisierten. Im Rahmen der Feier wurde Fritz Hilberg für seine zehnjährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Ohne Fehl und Tadel war auch der anschließende Kassenbericht, den Jürgen Beyer präsentierte. Die Entlastung der Gesamtvorstandschaft war daher eine reine Formsache.

Gut vorbereitet waren dann die abschließenden Neuwahlen. Über einstimmige Wahlergebnisse freuten sich: Dirk Reichle (Vorsitzender), Frank Weygold (Stellvertreter), Karl-Heinz Eichert (Geschäftsführer), Jürgen Beyer (Kassenwart) und Dieter Rude (Sportwart). Als Kassenprüfer wurden Kerstin Reichle-Kollmar und Ralf Vittinghoff gewonnen.

-stu./Fotos: Sturm



Die Spielflächen der Minigolfanlage sind in die Jahre gekommen. Zur Saisonöffnung am 1. Aprilwochenende stehen neue Bahnen zur Verfügung.